

Ergänzung von Konten/Vollmachtnehmern für das Electronic Banking (eDAT-Vertrag)

(incl. Zugang für Software-Produkte gemäß EBICS Standard)

Volkswagen Bank GmbH

Gifhorner Straße 57 · 38112 Braunschweig

Zwischen der

Gifhorner Straße 57,
38112 Braunschweig

und dem nachstehenden Kontoinhaber (im Folgenden auch Kunde genannt) besteht eine Vereinbarung über Electronic Banking (eDAT-Vertrag)

vom _____,

Die nachstehenden Eintragungen von Konten und/oder Vollmachtnehmern ergänzen den mit dem Kunden bestehenden eDAT-Vertrag.

Bereits in den eDAT-Vertrag einbezogene Konten mit dieser Ergänzung bleiben Leistungsgegenstand des Electronic Banking.

Bereits erteilte Vollmachten bleiben neben den unten stehenden Ergänzungen weiterhin wirksam. Das Recht des Kunden Vollmachten zu widerrufen, bleibt davon unberührt.

Die in dem eDAT-Vertrag mit dem Kunden ausdrücklich vereinbarten Geschäftsbedingungen, welche dem Kunden bekannt sind, vereinbaren die Volkswagen Bank GmbH und der Kunde ausdrücklich auch für die folgenden Ergänzungen.

Kontoinhaber

(nachstehend Kunde genannt)

EBICS Kunden-ID _____

Name _____

Straße _____

Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

IBAN	neues Konto	neues Konto	neues Konto
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____

Die nachstehend genannte(n) Person(en) ist/sind berechtigt, den Kunden im Geschäftsverkehr mit der Bank hinsichtlich der im eDAT-Vertrag

vom _____ unter „1. Produktauswahl“ gewählten Produkte zu vertreten.

Sofern der Bank vorliegende Aufträge mit den zur Legitimation dienenden Unterlagen erteilt werden, ist die Bank berechtigt, diese Aufträge auszuführen. Diese Vollmacht unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Zur Erteilung von Untervoll-

machten ist der/die Bevollmächtigte nicht berechtigt. Die Vollmacht kann vom Kontoinhaber jederzeit widerrufen werden. Widerruf der Kontoinhaber die Vollmacht, hat er die Bank hierüber unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich zu unterrichten. Bei mehreren Kontoinhabern führt der Widerruf der Vollmacht eines Kontoinhabers zum Erlöschen der Vollmacht. Sofern die Vollmacht von einer natürlichen Person erteilt wird, erlischt diese nicht mit dem Tode des/der Kontoinhaber/s.

Kommunikationsstandard: EBICS/TCP-IP

Kontoauszugsformate: DK MT940 / MT942

CAMT.053 / CAMT.052

Vollmachtnehmer

Vorname/Name Geburtsdatum	IBAN für Zahlungsverkehrsdateien mit Angabe U-Klasse ¹										Unterschrifts- probe (nur für neue Vollmachtnehmer)	
	Neu / Löschen / Ändern	CDD	CDB	CCT/CCX	AZV	CCU	STA/C53 (siehe Konten S.1)	VMK/C52 (siehe Konten S.1)	PTK/HAC/CDZ/CRZ	eDAT Access Teilnehmerlizenz*		
1												
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												

*Nur für zusätzliche Teilnehmer. Voraussetzung ist eine bereits vom Kunden erworbene eDAT Access Softwarelizenz. Bitte tragen Sie die E-Mail Adressen der zusätzlichen Teilnehmer zum Versand der Lizenz E-Mails auf der Folgeseite ein.

Betragsmäßige Begrenzung SEPA-Datei:

TN _____ € / TN _____ €

¹ **Unterschriftsklasse:** E = allein / A = gemeinschaftlich mit einem der Klasse „A“, „B“ oder „E“ / B = Zweitunterschrift gemeinschaftlich mit einem der Klasse „A“ oder „E“ / T = nur Transportberechtigung / N = keine Sendeberechtigung für Zahlungsdateien.

E-Mail Adresse nur für Vollmachtnehmer, die die Software eDAT Access nutzen

e-Mail Adresse Vollmachtnehmer	
1	_____
2	_____
3	_____
4	_____
5	_____
6	_____
7	_____
8	_____

Unterschriften des/der Kontoinhaber(s)/Vollmachtgeber(s)

Mit der Unterschrift bestätigt der Vollmachtnehmer den Erhalt der Anlage „Datenschutzinformationen“.

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift/-en

Interne Bearbeitungsvermerke der Bank

EBICS Kunden ID _____

Die obige(n) Unterschrift(en) zu dem(n) Vollmachtnehmer(n) Nummer(n) _____ wurde(n) in meiner Gegenwart vollzogen. Die Legimitation habe ich geprüft.

Datum

Unterschrift des/der Bankmitarbeiters(in)

Die obige(n) Unterschrift(en) zu dem(n) Vollmachtnehmer(n) Nummer(n) _____ wurde(n) durch das „PostIdent-Verfahren“ bestätigt.

Datum

Unterschrift des/der Bankmitarbeiters(in)

Anlage**Beschreibung der „eDat“ Service-Arten**

SEPA (Single Euro Payments Area)		
SEPA credit transfer (SCT)	CCT	SCT pain.001
SEPA direct debit Core	CDD	SDD pain.008
SEPA direct debit B2B	CDB	SDB pain.008
SEPA rejects direct debit	CDZ	PSR pain.002
SEPA rejects credit transfer	CRZ	PSR pain.002
SEPA Credit Transfer von Service Rechenzentren	CCX	SCT pain.001
SEPA Credit Transfer VEU ohne Zahlungsdetails	XCT	SEPA pain.001
Taggleiche Eilzahlung im SEPA-Raum	CCU	SCT URGP pain.001
Auslandszahlungsverkehr		
Fremdwährungszahlungen	AZV	DTAZV
Sonstige		
Kontokorrentinformationen, Kontoauszugsinhalte, Auslandsabrechnungsdaten, Verzinsung von Sichteinlagen	STA/C53	DK MT940 / CAMT.053
Vormerkposten	VMK/C52	DK MT940 / CAMT.052
Protokolldateien	PTK/HAC	–
Passwort-Initialisierung	INI	–
Passwort-Änderung	PWA	–
Sperrung der Zugangsberechtigung	SPR	–
VerschlüsselungsPublicKey	VPK	–
EBICS Auftragsarten (werden automatisch zugeordnet bei Auswahl EBICS)		
Änderung der Teilnehmerschlüssel für Authentifikation und Verschlüsselung	HCA	
Übermittlung der Teilnehmerschlüssel für Authentifikation und Verschlüsselung im Rahmen der Teilnehmerinitialisierung	HIA	
Transfer der öffentlichen Bankschlüssel	HPB	
VEU-Status abrufen	HVD	
VEU-Unterschrift hinzufügen	HVE	
VEU-Storno	HVS	
VEU-Übersicht abholen	HVU	
VEU-Übersicht mit Zusatzinformationen	HVZ	
VEU-Transaktionsdetails abrufen	HVT	
Kunden- und Teilnehmerdaten des Kunden abholen	HKD	
Kunden- und Teilnehmerdaten des Teilnehmers abholen	HTD	
Bankparameter abholen	HPD	
Übermittlung der Teilnehmerschlüssel für Authentifikation und Verschlüsselung im Rahmen der Teilnehmerinitialisierung für Teilnehmer, die über einen DFÜ-Zugang über FTAM verfügen	HSA	

Anlage Datenschutzinformationen der Volkswagen Bank GmbH für den Vollmachtnehmer (Seite 1/1)

Datenschutzinformationen der Volkswagen Bank GmbH

Im Rahmen dieser Geschäftsbeziehung werden personenbezogene Daten von Ihnen durch den Verantwortlichen verarbeitet und für die Dauer gespeichert, die zur Erfüllung der festgelegten Zwecke und gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, um welche Daten es sich dabei handelt, auf welche Weise sie verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen, insbesondere im Hinblick auf die Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DSGVO). Daten, die als Pflichtangaben gekennzeichnet sind, sind entweder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsschluss erforderlich. Die Nichtbereitstellung der abgefragten Daten kann für Sie rechtliche oder wirtschaftliche Nachteile haben. So kann es z. B. zu einer Ablehnung des Vertragsschlusses oder zu schlechteren Vertragsbedingungen kommen.

1. Allgemeines zur Datenverarbeitung

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre Daten aus dem Antrag, dem Vertragsverlauf bzw. die bei und nach der Vertragsbeendigung erhobenen Daten (im Folgenden: „Ihre Daten“). Während dieser gesamten Zeit werden Ihre Daten zum Zweck der Antragsprüfung, Vorgangsanlage, Vertragsabwicklung und Kundenberatung verarbeitet. Ihre Daten werden mit Auftragsverarbeitern und anderen Auftragnehmern (z. B. aus den Branchen: Logistik, Telekommunikation, Forderungsmanagement, Marketing, Druck) ausgetauscht. Zudem tauscht der Verantwortliche Ihre Daten mit den Gesellschaften der Volkswagen Finanzdienstleistungsgruppe (z. B. Unternehmen aus den Branchen: Bank, Leasing, Versicherung, Mobilität und Tank-/Servicekarten – im Folgenden nur: „VW Finanzdienstleistungsgruppe“) aus. Ebenso erfolgt ein Austausch mit öffentlichen Stellen und ggf. mit Versicherern, Kreditinstituten und/oder Kooperationspartnern. Die Verarbeitung sowie der Austausch Ihrer Daten zu den oben genannten Zwecken findet ausschließlich statt, soweit – dies für die Erfüllung des Vertrages erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um die Vollständigkeit und Richtigkeit der Daten, sowie deren Digitalisierung zu gewährleisten und um den Vertrag durchführen zu können;

– dies zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere für die Gewährleistung der Vollständigkeit und Richtigkeit von Steuerdaten nach der Abgabenordnung, Gewerbeordnung und nach dem Handelsgesetzbuch erforderlich;

– dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um informierte Entscheidungen der Beteiligten in Ihrem Interesse zu gewährleisten und zu optimieren, sowie eine dauerhaft hohe Qualität und Einheitlichkeit der Kundenberatung durch den Verantwortlichen und der VW Finanzdienstleistungsgruppe zu gewährleisten. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung zum Schutz von Vermögenswerten des Verantwortlichen, der VW Finanzdienstleistungsgruppe und ihrer Kunden erforderlich sowie zur Erfüllung konzerninterner Verwaltungs- und Abrechnungszwecke und Optimierung der angebotenen Produkte;

– dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist.

Der Verantwortliche wird Ihre Daten an Unternehmen in Staaten außerhalb der Europäischen Union nur übermitteln, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge) erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben (z. B. steuerliche Meldepflichten) ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgeschrieben, gesondert informieren.

2. Allgemeine Speicherfristen

Die allgemeine Dauer der Speicherung Ihrer Daten ist abhängig vom Vertragsschluss und von der Beendigung des Vertrages.

– Sollten Sie sich zu Produkten/Dienstleistungen des Verantwortlichen informiert, aber keinen Vertrag angebahnt haben, werden Ihre personenbezogenen Daten 6 Monate nach dem letzten Kontakt zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen gelöscht.

– Ihre für einen Vertrag relevanten personenbezogenen Daten, insbesondere steuerrechtlich relevante Daten, werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, spätestens 10 Jahre nach Beendigung des Vertrags, gelöscht. Die allgemeine Speicherdauer von Ihren personenbezogenen Daten kann ausnahmsweise bis zu 30 Jahre betragen, soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Auf abweichende Löschrufen bei einzelnen Datenkategorien wird gegebenenfalls innerhalb dieser Datenschutzinformationen am Ende der jeweils betroffenen Kategorie hingewiesen.

3. Profiling und Reporting

Der Verantwortliche verarbeitet automatisiert Daten, die bei Beantragung, Durchführung und Beendigung der Vertragsbeziehung anfallen, um Ihre Bonität und Kaufinteressen zu bewerten oder zu analysieren und allgemeine Reports für interne Zwecke zu erstellen, soweit – dies zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere für die Sicherung des Wirtschaftsverkehrs und Kapitalmarktes (z. B. nach dem Kreditwesengesetz) erforderlich;

– dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um Ihre Interessen besser auszuwerten und Angebote besser auf Sie zuschneiden zu können und unerwünschte oder unpassende Angebote zu vermeiden. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung zum betriebswirtschaftlichen Monitoring und zur Optimierung der Produkte des Verantwortlichen und der VW Finanzdienstleistungsgruppe erforderlich;

– dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist.

Für Daten, die aus dem Profiling gewonnen bzw. für das Reporting genutzt werden, gelten die „Allgemeinen Speicherfristen“.

4. Marketingmaßnahmen

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre Daten zum Zwecke des Direktmarketings, sofern er dazu berechtigt ist, und übermittelt Ihre Daten in diesem Zusammenhang an Auftragsverarbeiter und Dienstleister (z. B. aus den Branchen: (Online-) Marketing, Druck, Logistik und Markt- und Meinungsforschung), soweit – dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um Ihnen die auf Sie zugeschnittenen Angebote zeitnah und zuverlässig zukommen lassen zu können;

und sonstige Empfänger nur, soweit – dies von Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) umfasst ist.

Für die zu Marketingmaßnahmen genutzten Daten gelten die „Allgemeinen Speicherfristen“.

5. Betrugsprophylaxe

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre Daten zum Zwecke der Betrugsprophylaxe, soweit – dies zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich zur Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung oder sonstiger strafbarer Handlungen, die zu einer Gefährdung des Vermögens des Verantwortlichen oder seiner Kunden führen können (z. B. nach Kreditwesens- oder Geldwäschegesetz);

– dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um das Vermögen des Verantwortlichen und seiner Kunden zu schützen.

Der Verantwortliche fragt bei Auskunfteien in einem Datenpool mit Informationen zu Betrugssachverhalten ab, ob dort zu Ihnen Daten gespeichert sind, soweit

– dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um das Vermögen des Verantwortlichen und seiner Kunden zu schützen.

Für die zur Betrugsprophylaxe von dem Verantwortlichen erhobenen personenbezogenen Daten gelten neben den „Allgemeinen Speicherfristen“ folgende besondere Speicherfristen:

- Personenbezogene Daten, die aufgrund von Betrug oder Betrugsversuchen intern markiert worden sind, werden zur Wahrung berechtigter Interessen der vertragschließenden Gesellschaft (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO) nicht gelöscht. Dies ist zur Prävention zukünftiger strafbarer Handlungen erforderlich, die zu einer Gefährdung des Vermögens des Verantwortlichen und seiner Kunden führen können.
- Personenbezogene Daten, die aufgrund nicht bestätigten Betrugsverdachts intern markiert worden sind, werden nach drei Jahren gelöscht.

6. Testdatenmanagement

Der Verantwortliche sowie die VW Finanzdienstleistungsgruppe verarbeiten Ihre Daten im Rahmen der Erhaltung und Einführung von IT-Systemen und Dienstleistungen, soweit – dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Die Datenverarbeitung ist insbesondere erforderlich, um die Sicherheit, Funktionsfähigkeit und Zuverlässigkeit neuer und bestehender IT-Systeme und Dienstleistungen zu gewährleisten und vor Störungen und widerrechtlichen Eingriffen, die die Verfügbarkeit, Authentizität, Vollständigkeit oder Vertraulichkeit von gespeicherten oder übermittelten Daten beeinträchtigen können, zu schützen. Die Verarbeitung dieser Daten ist auch erforderlich, um eine dauerhaft hohe Qualität und Einheitlichkeit der angebotenen Dienstleistungen zu gewährleisten und die Dienstleistungen stetig zu optimieren.

Für die Tests wird eine Kopie aller beim Verantwortlichen und der VW Finanzdienstleistungsgruppe gespeicherten Stamm- und Vertragsdaten erstellt. Die erstellte Kopie wird nach spätestens einem Jahr gelöscht. Darüber hinaus gelten die „Allgemeinen Speicherfristen“.

7. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von dem Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei dem Verantwortlichen erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer beim Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer beim Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen; der Verantwortliche die Daten nicht mehr benötigt, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber dem Verantwortlichen zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass der Verantwortliche die Datenverarbeitung, die ausschließlich auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.

Möchten Sie von Ihren Betroffenenrechten Gebrauch machen, dann genügt eine E-Mail an: betroffenenrechte.direktbank@volkswagenbank.de – darüber hinausgehender Kontakt zum Datenschutzbeauftragten: dsb@volkswagenbank.de

8. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen allgemeine oder auf Sie zugeschnittene Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird.

Verantwortlicher

Postanschrift des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten:
Volkswagen Bank GmbH
Gifhorner Straße 57
38112 Braunschweig

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: widerspruch.direktbank@volkswagenbank.de